

SZ 05.04.2022

Lesenacht im Gymnasium: 62 Fünftklässler tauchen ab ins Kopfkino

Oer-Erkenschwick. Die Lesenacht am Willy-Brandt-Gymnasium soll die Begeisterung für Bücher wecken. Für 62 Fünftklässler gab es dabei viel zu entdecken.

Wenn aus Buchstaben eine faszinierende Welt aus Abenteuern und Geheimnissen wird, dann ziehen Bücher in ihren Bann – so auch bei der Lesenacht im Willy-Brandt-Gymnasium.

Nach zweijähriger Corona-Pause fand wieder eine Lesenacht für die aktuellen Fünftklässler statt. 2019 hatte die Schule zuletzt dazu eingeladen. „Wir möch-

ten die Lesebegeisterung der Kinder fördern“, erklärte damals Lehrerin Sonja Sander. „Gerne möchten wir dieses Angebot fest etablieren.“ Doch dann machte die Pandemie zunächst einen Strich durch die Rechnung. Jetzt war es aber wieder soweit: Als Ruhe auf den Schulfluren eingekehrt war, tauchten 62 Kinder hinein ins von Büchern inspirierte Kopfkino. Die Deutschfachschaft hatte dazu eingeladen. In Kleingruppen ging es für die Jungen und Mädchen in Klassenräume. „Dort warteten die Lehrerinnen und Lehrer mit vier Sta-



Bei der Lesenacht vertieften sich die Kinder in verschiedenste Bücher.

FOTO PRIVAT

tionen rund um das Thema Lesen und Schreiben auf die neugierigen Kinder“, berich-

tet Lehrer Constantin Hellmons. An der „Schmöcker“-Station konnten die jungen

Leseratten neue Bücher kennenlernen. Außerdem stellten sie ihre mitgebrachten Lieblingsbücher vor. Zudem wurden bunte Lesezeichen gebastelt.

Während an der Station „Kreatives Schreiben“ eigene Fantasy-Geschichten entwickelt wurden, durften sich die Kinder an der letzten Station an der Vertonung einer Geschichte ausprobieren. Hellmons: „Hier kamen zur Freude aller auch die neu angeschafften iPads der Schule zum Einsatz.“ Abgerundet wurde der Abend durch ein Bücher-Quiz in der Aula. rek